Intel stellt Bitcoin-Mining-ASIC vor

Berichten zufolge bereitet sich Intel darauf vor, bekannt zu geben, dass es mit der Einführung des Bonanza Mine-Chips offiziell der Bitcoin-Mining-Bruderschaft beigetreten ist. Der Ultra-Low-Voltage-Mining-ASIC wird in direkter Konkurrenz zu Bitmain, MicroBT und anderen stehen und könnte die globale Hash-Rate ankurbeln. Die Bitcoin-Mining-Arena war in den letzten Jahren nicht die Quelle von Schlagzeilen, da sich große Akteure wie Bitmain und Canaan jedes Jahr auf die Produktion besserer ASICs und nicht auf die Politik des Kryptoraums konzentrierten. Eines der weltweit größten Technologieunternehmen könnte jedoch in diesem Sektor für Furore sorgen, da Berichten zufolge Intel im Begriff ist, seinen eigenen Mining-Chip auf …

- **Berichten zufolge bereitet sich Intel darauf vor,**

bekannt zu geben, dass es mit der Einführung des Bonanza Mine-Chips offiziell der Bitcoin-Mining-Bruderschaft beigetreten ist.

- **Der Ultra-Low-Voltage-Mining-ASIC wird in direkter Konkurrenz zu Bitmain, MicroBT und anderen stehen und könnte die globale Hash-Rate ankurbeln.**

Die Bitcoin-Mining-Arena war in den letzten Jahren nicht die Quelle von Schlagzeilen, da sich große Akteure wie Bitmain und Canaan jedes Jahr auf die Produktion besserer ASICs und nicht auf die Politik des Kryptoraums konzentrierten. Eines der weltweit größten Technologieunternehmen könnte jedoch in diesem Sektor für Furore sorgen, da Berichten zufolge Intel im Begriff ist, seinen eigenen Mining-Chip auf den Markt zu bringen.

Intel, der umsatzstärkste Hersteller von Halbleiterchips der Welt, hat den Schritt noch nicht angekündigt. Doch scharfäugige Journalisten des Tech-Outlets T**oms Hardware** bemerkt, dass Intel einer der Präsentatoren auf der kommenden sein wird **ISSCC** Chip-Konferenz, auf der eine neue Chip-Version namens „Bonanza Mine“ vorgestellt wird.

Als Intel kontaktiert wurde, um Einzelheiten zu seinem Eintritt in ein seit Jahren spaltendes Gebiet zu erfahren, hat Intel den neuen Mining-Chip weder dementiert noch bestätigt und erklärt:

> Intel hat mehrere Jahre lang Designarbeiten rund um SHA 256-optimierte ASICs durchgeführt, beginnend mit Pfadfindungsarbeiten in Intel Labs. Wir werden in Zukunft weitere Details teilen.

Intel kann das Problem des hohen

Energieverbrauchs von Bitcoin lösen

Während dies das erste Mal sein könnte, dass Intel offiziell ein Produkt für die Miner ankündigt, neckt das in Kalifornien ansässige Unternehmen die Miner schon seit einiger Zeit. Im Dezember letzten Jahres erklärte der GPU-Chef der Firma, Raja Koduri, in einem Livestream, dass Intel an einigen Produkten für die Miner arbeite. Das Unternehmen hat zuvor auch Patente im Zusammenhang mit einem Verarbeitungssystem eingereicht, das auf SHA-256 basiert, der kryptografischen Hash-Funktion, auf der Bitcoin aufbaut.

In einem Auftritt im Intel Gaming Podcast, Koduri **angegeben:**

> Ich denke, Blockchain ist eine Transaktionssache, die viel effizienter ausgeführt wird als das derzeitige Brennen von Hardwarezyklen. Daran arbeiten wir.

Laut Koduri ist Intel zuversichtlich, die seit Jahren stetig steigenden Kosten für das Bitcoin-Mining senken zu können. Miner müssen sich auf teure ASIC-Mining-Rigs verlassen, um wettbewerbsfähig zu bleiben, und selbst dann gibt es keine Garantie dafür, dass multinationale Unternehmen mit großen Mining-Farmen nicht alle Blockbelohnungen erhalten.

Und es sind nicht nur die Kosten, die Intel lösen könnte. Wenn die Chips von Bonanza Mine tatsächlich ultraniedrig und effizient sind, könnten sie die größte Herausforderung lösen – den hohen Energieverbrauch. Der BTC-Bergbau hat einen schlechten Ruf für seinen Energieverbrauch und ist der Grund, warum China die Bergleute rausgeschmissen hat.

Im Iran und im Kosovo verweigert die Regierung den Bergleuten im Winter den Zugang zu Strom, da die Nachfrage nach Strom höher ist. Sogar in den USA gab es Kongressanhörungen,

Proteste und vieles mehr wegen des Energieverbrauchs.

Lesen Sie mehr: Eine Bitcoin-Mining-Farm hat New York geteilt, wobei die Kampflinien zwischen Kohlenstoffemissionen und Wirtschaftswachstum gezogen wurden

Koduri glaubt, dass Intel diese Herausforderung lösen kann, und erklärt:

> Aber eine viel effizientere Blockchain-Validierung zu viel geringeren Kosten und mit viel geringerem Stromverbrauch durchführen zu können, ist ein ziemlich lösbares Problem. Und wir arbeiten daran, und irgendwann, hoffentlich nicht allzu weit in der Zukunft, werden wir interessante Hardware dafür teilen.

Quelle: Crypto-News-Flash.com

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de